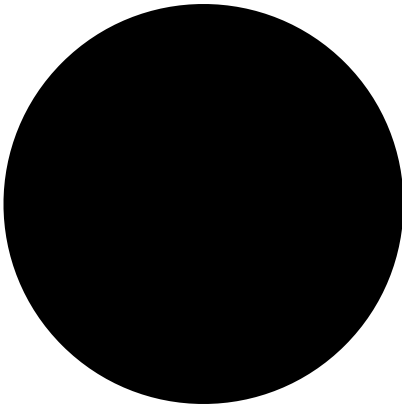


KATHARINA MAYRHOFER

DOME

ZUM VERHÄLTNIS VON KÖRPER UND SAKRALEN RAUM



INHALT

VORWORT 5

EINLEITUNG 7

1. EINFÜHRUNG IN DIE ARBEITSWEISE 8

1.1 ZEIT: DIE PROZESSUALE ENTWICKLUNG 9

1.2 MENSCH: DIE PRODUKTIVE ROLLE DES BETRACHTERS 10

1.3 RAUM: DER ERLEBBARE RAUM 12

2. ZUR THEORIE DES RAUMES 18

2.1 RÄUMLICHE ÜBERGÄNGE 18

2.2 ERÖRTERUNG DES WORTES RAUM 20

2.3 DER HEILIGE RAUM 22

SCHLUSSWORT 25

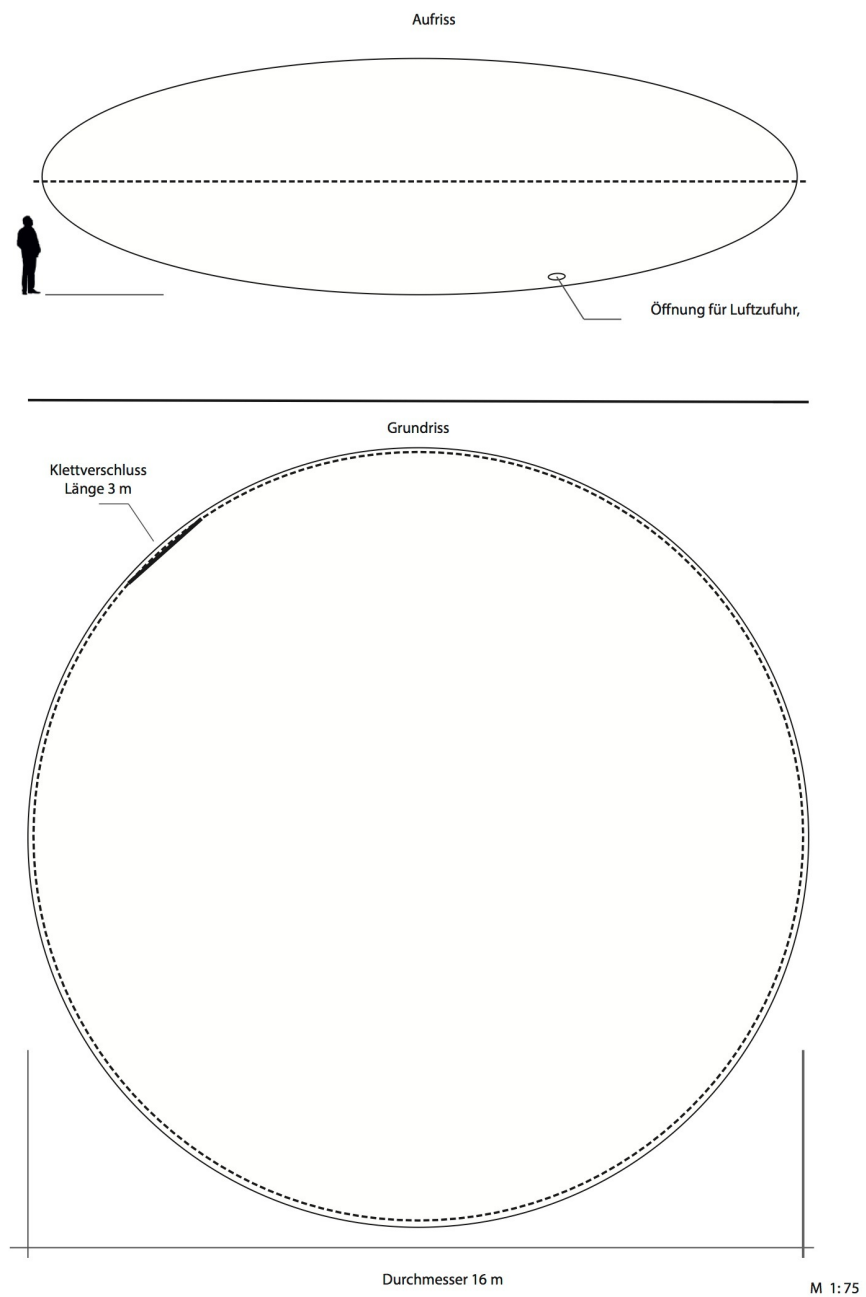
LITERATUR 26

ABBILDUNGEN 27

VORWORT

JEDER MENSCH BAUT RÄUME, JEDEN TAG, JEDE WOCHE, JEDES JAHR. ER GESTALTET UND DURCHLEBT SIE UND DOCH HAT FÜR EINIGE DER RAUM SO VORDRINGLICHE PRIORITÄT, DASS SIE IHR KÜNSTLERISCHES SCHAFFEN IN BESONDEREM MAßE DIESEM PHÄNOMEN WIDMEN. DIES IST DER FALL IN MEINER KÜNSTLERISCHEN ARBEITSWEISE, DIE AUSGANGSPUNKT UND FOKUS DER VORLIEGENDEN ARBEIT IST UND DIE EINEN TEIL DESSEN, WAS RAUM SEIN KANN, ERFAHRBAR MACHT. DAS VOM BMWFW DURCH EIN ARBEITSSTIPENDIUM GEFÖRDERTE PROJEKT DOME IST EINE FORSCHUNGSARBEIT ZUM VERHÄLTNIS VON KÖRPER UND SAKRALEN RAUM. MEINE ARBEIT WÄRE IN DIESER WEISE NICHT ENTSTANDEN OHNE DIE VIELFÄLTIGE UNTERSTÜTZUNG EINIGER PERSONEN, DENEN ICH AN DIESER STELLE DANKEN MÖCHTE:

MEIN GANZ BESONDERER DANK GILT PFARRER DR. ERNST WAGENEDER, DER MIR DIE BASILIKA MINOR ST. MICHAEL IN MONDSEE FÜR DEN ERSTMALIGEN AUFBAU MEINER KÜNSTLERISCHEN FORSCHUNGSARBEIT ZUR VERFÜGUNG GESTELLT HAT. DES WEITEREN HERRN ALEXANDER JÖCHL VOM KUNSTREFERAT DER DIÖZESE LINZ, DURCH DESSEN ENGAGEMENT DER KONTAKT MIT PFARRER DR. ERNST WAGENEDER ZUSTANDE KAM. UND NATÜRLICH MEINEN PRAKTIKANTEN, HELFERN UND MEINER FAMILIE, DIE MIR IMMER WIEDER BEI MEINEN PROJEKTEN EINE GROßE STÜTZE SIND UND DIE DAS ENTSTEHEN DIESER ARBEIT MIT VIEL KÖRPEREINSATZ, GEDULD UND WERTVOLLEN GEDANKEN UND GESPRÄCHEN UNTERSTÜTZT HABEN.



PLANSKIZZE

EINLEITUNG

AUSSCHLAGGEBEND FÜR DIE RAUMINSTALLATION DOME WAREN ZWEI AUSSTELLUNGSSITUATIONEN MIT MEINEM PROJEKT KNICK IN DER SCHWEIZ UND IN DEUTSCHLAND. DEN ABBAU DER INSTALLATION AN DEN AUSSTELLUNGSTYPEN KONNTE ICH DAFÜR NUTZEN, UM DIE FÜR DEN BESUCHER NICHT SICHTBARE LUFTSCHICHT IM INNEREN DES OBJEKTS ZU ERFORSCHEN. GENAU GING ES MIR DARUM, WELCHE EIGENSCHAFTEN DAS AUS FOLIE GEFERTIGTE OBJEKT AUFWEIST, WENN ES DURCH LUFT AN ÄUßERE ARCHITEKTUR UND GEGENSTÄNDE GEDRÜCKT WIRD. DABEI ENTSTANDEN DIE ERSTEN FOTOGRAFIEEN, DIE DEN AUSSCHLAGGEBENDEN IMPULS ZUR PLANUNG UND UMSETZUNG VON DOME GABEN.

DIE VORLIEGENDE ARBEIT GIBT EINEN ÜBERBLICK ÜBER DIE ENTSTEHUNG MEINES KÜNSTLERISCHEN PROJEKTS DOME, SOWIE MEINER AUSEINANDERSETZUNG MIT RAUM, INSBESONDERE DEM SAKRALEN RAUM. DOME IST EIN MOBILES OBJEKT, DAS SICH FLEXIBEL AN DIE SAKRALE ARCHITEKTUR, DIE ES UMGIBT, ANPASST. ES IST AUS SILOFOLIE GEFERTIGT, AUFBLASBAR UND ENTSPRICHT IM GRUNDRISSEINEM KREIS VON 16 M DURCHMESSER BZW. IN EINER KLEINEREN VERSION VON 7,5 M DURCHMESSER.

DURCH EIN 15 CM GROßES LOCH WERDEN MIT EINEM GEBLÄSE 21 KUBIKMETER LUFT PRO MINUTE IN DIE FORM EINGEBLASSEN. AUßEN IST DOME SCHWARZ UND INNEN WEIß.

DER BESUCHER STEIGT DURCH EINE MIT KLETTVERSCHLUSS VERSEHENE ÖFFNUNG IN DAS INNERE DES OBJEKTS UND VERSCHLIEßT ES HINTER SICH. ER FINDET SICH IN EINER 200 QUADRATMETER GROßEN HALLE BZW. EINEM 44 QUADRATMETER GROßEN RAUM WIEDER. DER BESUCHER STEHT IN EINER

„TOTALEN INSTALLATION“, EINER ART KAPSEL. EINEM RAUM IM RAUM.

DIESER DURCH DIE INSTALLATION GESCHAFFENE RAUM IST VON DER AUßENWELT ISOLIERT. DAS BEDEUTET, DASS DER BETRACHTER VON GESTALTETEN, UMGEBENDEN BEREICHEN NICHT ABGELENKT WIRD UND DIE ARBEIT SO AUTOMATISCH FOKUSSIERT, ABGESCHOTTET VON DER ÄUßEREN UMGEBUNG. UM DIESEN ASPEKT GENAUER ZU BEOBACHTEN, WÄHLTE ICH BEWUSST DEN KIRCHENRAUM ALS ÄUßERE RAUMSCHALE. DABEI INTERESSIERT MICH DIE AUSEINANDERSETZUNG MIT DEM SAKRAL STARK AUFGELOADENEN RAUM UND DER IN IHM BEFINDLICHEN RAUMKAPSEL DOME. WENN SICH RAUM ALS PROBLEMATISCH UND ALS HERAUSFORDERUNG DARSTELLT, WIRD ER OFTMALS ERST ALS EIN GESTALTbares PHÄNOMEN BEWUSST.

1.EINFÜHRUNG IN DIE ARBEITSWEISE

ZU UNSERER ALLTÄGLICHEN ERFAHRUNG GEHÖRT DER RAUM, ER IST GEGENSTAND IN KUNST UND WISSENSCHAFT UND WURDE SCHON IMMER IN ZAHLREICHEN ABHANDLUNGEN ERFORSCHT UND DISKUTIERT; UND TROTZDEM BLEIBT ER EIN PHÄNOMEN, DEM MAN SICH ZWAR NÄHERN, DAS MAN ABER NICHT ENDGÜLTIG IN EINEN TEXT ODER EIN WERK FASSEN KANN. GERADE UND VOR ALLEM DARIN LIEGT DER REIZ, SICH MIT RAUM – KÜNSTLERISCH WIE WISSENSCHAFTLICH - AUSEINANDERZUSETZEN. IMMER IST RAUM VORHANDEN, NICHTS KANN AUßERHALB RÄUMLICHER BEZÜGE GEDACHT WERDEN UND DENNOCH WILL ER GESTALTET SEIN.

1.1 ZEIT: DIE PROZESSUALE ENTWICKLUNG

DER HERSTELLUNGSVORGANG UND DAS FORTSCHREITEN JEDES EINZELNEN PROJEKTS SIND WESENTLICHE BESTANDTEILE DES FERTIGEN WERKS.

DER KÜNSTLER OLAFUR ELIASSON ERKLÄRT DAS FOLGENDERMAßEN:

„EINEN GEDANKEN ZU ENTWICKELN, OHNE DABEI ZEIT IN ERWÄGUNG ZU ZIEHEN, MACHT KEINEN SINN. GENAUSO AKTIVITÄTEN WIE LAUFEN, LESEN, SCHWIMMEN UND VIELE ANDERE, VON DENEN ZEIT UNTRENNBAR IST, WEIL SIE IN DIESER STATTFINDEN.“ ¹

DIESE ERKENNTNIS IST FÜR MICH AUS FOLGENDEM GRUND WICHTIG:

DURCH DIE ENTWICKLUNG DER IDEE ÜBER EINE GEWISSE ZEIT ENTSTEHT EIN IMMER TIEFERES BEWUSSTSEIN FÜR DAS PROJEKT. DAS DURCHLEBEN DER PROJEKTBEZOGENEN ARBEITSPROZESSE BRINGT MICH ZU DIESEM BEWUSSTSEIN.

SOBALD MAN DEM BETRACHTER EINE ENTSCHIEDENDE ROLLE ZUERKENNT, WIRD DER FAKTOR DER ZEIT EIN VERBÜNDETER DES RAUMES, AUF DEN MAN NICHT VERZICHTEN KANN. DENN DER BETRACHTER NIMMT DAS KUNSTWERK NICHT NUR IN RÄUMLICHEN, SONDERN AUCH IN ZEITLICHEN ZUSAMMENHÄNGEN WAHR. DURCH DIE INTEGRATION REALER BEWEGUNG UND PERFORMATIVER ELEMENTE HAT EIN WERK WIE DOME NICHT NUR EINE RÄUMLICHE, SONDERN VOR ALLEM AUCH EINE ZEITLICHE DIMENSION.

¹ OLAFUR ELIASON: A LABORATORY OF MEDIATING SPACE, S. 20

1.2 MENSCH: DIE PRODUKTIVE ROLLE DES BETRACHTERS

„JEDER ARCHITEKTONISCHE ORT“, SO SCHREIBT WOLFGANG MEISENHEIMER, „WIRD ALS ANGEBOT AN DEN EIGENEN LEIB KONZIPIERT. SEINE REIZE KORRESPONDIEREN MIT DEN MÖGLICHKEITEN DES LEIBES.“²

DIE TRENNUNG VON INNEN UND AUßEN, SO MACHT MEISENHEIMER DEUTLICH, IST EINE GRUNDERFAHRUNG DES LEIBES; DAS ICH BEFINDET SICH INNEN UND FOLGLICH SIND DIE DINGE AUßEN. DIESE „INNEN-AUßEN-ENTFALTUNG DER WELT“ IST EINE GRUNDLEGENDE EIGENSCHAFT DES ARCHITEKTONISCHEN RAUMES. DIE AUßENWELT WIRD VON DEN WÄNDEN EINES GEBÄUDES AUSGESCHLOSSEN UND SOMIT KÖNNEN WÄNDE EINE NEUE WELT IM INNEREN SCHAFFEN, DIE DER MENSCH MIT SEINEM LEIB ERFAHREN KANN. DAS INDIVIDUUM WIRD UMSCHLOSSEN VON DEN BEGRENZENDEN MAUERN EINES HAUSES UND DAMIT VON DER AUßENWELT GESCHÜTZT, MIT DER ES, WENN ES SICH IM INNEREN BEFINDET, ERST WIEDER DURCH GEZIELTE ÖFFNUNGEN WIE TÜREN ODER FENSTER IN KONTAKT TRETEN KANN. DIE ÖFFNUNGEN IN DER SCHÜTZENDEN HÜLLE ZEIGEN DIE MÖGLICHKEIT DER GRENZÜBERSCHREITUNG VON EINEM BEREICH IN DEN ANDEREN AN UND BETONEN DADURCH DIE GRUNDLEGENDE UNTERSCHIEDUNG ZWISCHEN INNEN UND AUßEN.

„EINHÜLLEN UND DURCHBRECHEN“, SO SCHREIBT MEISENHEIMER, „DAS SIND DIE GESTEN, OHNE DIE WEDER MEIN LEBEN NOCH DER RAUM DER ARCHITEKTUR GESTALTET WERDEN KÖNNEN.“²

EINE ERSTE SOLCHE ERFAHRUNG IST DER GEBURTSVORGANG. DAS INNERE, DAS SCHÜTZT, WIRD NACH AUßEN IN DAS FREMDE, NEUE, POTENTIELL FEINDLICHE VERLASSEN.

ES INTERESSIERT MICH SCHON LÄNGERE ZEIT, ORTE ZU SCHAFFEN, AN DENEN DAS MITEINANDER VON PERSONEN GEWISSEN VERÄNDERUNGEN UNTERLIEGT.

² WOLFGANG MEISENHEIMER: DAS DENKEN DES LEIBES UND DER ARCHITEKTONISCHE RAUM, S.35

MEINE ARBEITEN SIND DARAUF ANGELEGT, AUF DIE ERFAHRUNGSWELT DES MENSCHEN EINZUWIRKEN UND DIESE NACH MÖGLICHKEIT ZU BEEINFLUSSEN UND EVENTUELL ZU VERÄNDERN.

DAS SIND VERÄNDERUNGEN, DIE DEN EINZELNEN MENSCHEN BETREFFEN KÖNNEN, IN BEZIEHUNG MIT SICH SELBST, ABER AUCH MEHRERE PERSONEN BETREFFEND IN DER BEZIEHUNG ZUEINANDER. DIE VERÄNDERUNG DES EINZELNEN ENTSTEHT DURCH DIE BESONDEREN ERFAHRUNGEN IM RAUM, DEN ICH JEWEILS FÜR EINE ARBEIT HERSTELLE.

SIE STELLEN FÜR MICH DEN PROZESS DAR, DEN DER BESUCHER DURCH DEN KONTAKT MIT EINER INSTALLATION ERLEBT.

SO ENTSTEHT DURCH DAS SICH BEWEGEN IN DER INSTALLATION EIN JEWEILS INDIVIDUELL PRÄGENDES ERLEBNIS; ABER AUCH DURCH DEN STATTFINDENDEN KONTAKT ZWISCHEN UNTERSCHIEDLICHEN PERSONEN EIN KOLLEKTIVES ERLEBEN.

DER MENSCH, DER SICH IM RAUM BEFINDET, NIMMT DIESEN IMMER VON SEINEM STANDPUNKT AUS WAHR. EINE ANDERE PERSON, DEREN STANDPUNKT NATÜRLICH EIN ANDERER IST, ERLEBT DIESELBE RÄUMLICHE UMGEBUNG GANZ ANDERS.

DER EINZELNE GEHT, SIEHT, SPÜRT,.....

DURCH DIESES HERANTASTEN AN DIE EINEN UMGEBENDE SITUATION TAUCHEN FRAGEN AUF, WERDEN IDEEN UND ZUGÄNGE ASSOZIATIV ENTWICKELT.

„WAS IST DAS?“

„UND WAS BEDEUTET ES?“

„WARUM IST ES BEDECKT?“

„WOHER KOMMT DAS NUN VERBORGENE INNERE UND WAS IST SEINE BESTIMMUNG?“

1.3 RAUM: DER ERLEBBARE RAUM

DEN ERLEBBAREN RAUM ERKENNT MAN VOR ALLEM DADURCH, DASS ER SUBJEKTABHÄNGIG IST UND VOM MENSCHEN INDIVIDUELL WAHRGENOMMEN UND GESTALTET WIRD. DIESE GESTALTUNG VON RAUM GESCHIEHT AUF VIELEN VERSCHIEDENEN EBENEN DES ALLTÄGLICHEN TUNS: IN DER GESTALTUNG DER EIGENEN WOHNUNG, DER ARCHITEKTUR DER STÄDTE, WIE IN DER TÄGLICHEN INTERAKTION MIT ANDEREN MENSCHEN. ES WERDEN IMMER RÄUME GEGRÜNDET, DIE EINE MATERIELLE KOMPONENTE HABEN, VOR ALLEM ABER AUCH EIN HANDLUNGSANGEBOT MITEINSCHLIEßEN. ÄHNLICH WIE IN ALLTAGSSITUATIONEN DES EINZELNEN MENSCHEN, WIRD IN MEINER ARBEIT DEM BESUCHER EINE ZENTRALE ROLLE ZUTEIL.

ALS LEBENDIGES, PROZESSUALES BEZIEHUNGSGEFÜGE OHNE FESTE GRENZEN, SO STELLT SICH RAUM AUCH DAR, ER ERFASST NICHT NUR DIE GEBaute UMGEBUNG, SONDERN BESCHREIBT AUCH SOZIALE PROZESSE (NÄHE – DISTANZ, SICH EINLASSEN – ODER VERMEIDEN UND ANDERES)

DEMNACH WIRD DER RAUM ALSO AUF PERSÖNLICHE ART ALS DYNAMISCHES PHÄNOMEN ERFORSCHT, UM SEINE INNEREN ZUSAMMENHÄNGE ZU ERKENNEN UND DIESES UNFASSBARE MEDIUM FÜR SICH ZU EROBERN.

EINE MÖGLICHKEIT SICH RAUM VORZUSTELLEN, IST, IM SINNE ISAAC NEWTONS, SICH DEN RAUM ALS BEHÄLTER VORZUSTELLEN. DAS BEDEUTET FÜR MICH, DASS DER RAUM KLAR BEGRENZT IST UND WIE DAS WASSER IM WASSERGLAS ÜBERALL GLEICH VORHANDEN IST. DER MENSCH UND ALLE IHN UMGEBENDEN DINGE WÜRDEN SICH IN DIESEM BEHÄLTER BEFINDEN, HÄTTEN ABER KEINEN EINFLUSS AUF DEN RAUM UND DIE GESTALTUNG DIESES RAUMES. RAUM WÄRE DANN AUCH FÜR ALLE DASSELBE. ³

FÜR DIE BEANTWORTUNG DER FRAGE, WIE SICH EIN KUNSTWERK ZUM RAUM VERHÄLT, ZEIGT SICH, DASS DER BETRACHTER BERÜCKSICHTIGT WERDEN MUSS. ABSOLUT LÄSST SICH DIE FRAGE NICHT BEANTWORTEN, DER WAHRNEHMENDE BETRACHTER GIBT AUSKUNFT ÜBER DIE VON IHM ERLEBTE BEZIEHUNG VON KUNSTWERK UND UMGEBUNG.

RAUM BEGINNT NICHT ERST MIT DEM KUNSTWERK ZU EXISTIEREN. DAS WERK ENTSTEHT IN BEREITS VORHANDENEN RÄUMLICHEN BEZÜGEN. ES TRITT ZU DEM VORHANDENEN RAUM IN BEZIEHUNG UND GREIFT VERÄNDERND IN DIESEN EIN.

DABEI GEHT ES MIR VOR ALLEM UM DAS HINTERFRAGEN UND UNTERLAUFEN BESTEHENDER RAUMSTRUKTUREN, UM GEWOHNTE WAHRNEHMUNGSWEISEN DAMIT AUFZUWEICHEN.

³ ISAAC NEWTON: MATHEMATISCHE GRUNDLAGEN DER NATURPHILOSOPHIE, S.44



VARIANTE 16M Ø INNENANSICHT





VARIANTE 7,5M Ø AUßENANSICHT



2.ZUR THEORIE DES RAUMES

AUF DER SUCHE NACH ANTWORTEN AUF MEINE FRAGEN ZUM SAKRALEN RAUM, BIN ICH WÄHREND MEINER RECHERCHE AUF DAS BUCH „TEXTE ZUR THEORIE DES RAUMS“, HERAUSGEGEBEN VON STEPHAN GÜNZEL, GESTOßEN.

IN DEM FOLGENDEN KAPITEL FASSE ICH DIE FÜR MICH WICHTIGEN, DARAUS STAMMENDEN ERKENNTNISSE IN ZUSAMMENHANG MIT MEINER KÜNSTLERISCHEN FORSCHUNGSARBEIT KURZ ZUSAMMEN.

2.1 RÄUMLICHE ÜBERGÄNGE

ZUSAMMENFASSUNG AUS DEM TEXT „RÄUMLICHE ÜBERGÄNGE“ VON ARNOLD VAN GENNEP AUS DEM JAHR 1909

IN VIELEN REGIONEN KANN JEDER UNGEHINDERT DIE LANDESGRENZEN ÜBERQUEREN. MIT DER AUSNAHME VON WENIGEN LÄNDERN, IN DENEN EIN PASS BENÖTIGT WIRD.

DIE GRENZE VON LÄNDERN IST DURCH EINE UNSICHTBARE LINIE MARKIERT, DIE NUR AUF DER LANDKARTE WIRKLICH SICHTBAR IST.

VOR ETWA 200 JAHREN WAR DAS ÜBERSCHREITEN VON LANDESGRENZEN ODER INNERHALB EINES LANDES DAS ÜBERSCHREITEN VON PROVINZGRENZEN UND NOCH FRÜHER VON LANDESGÜTERGRENZEN MIT FORMALITÄTEN VERBUNDEN. DIESE WAREN VON JURISTISCHER, POLITISCHER UND ÖKONOMISCHER NATUR.

EIN BEISPIEL DAFÜR GIBT DIE NOVELLE „MICHAEL KOHLHAAS“ AUS DEM JAHR 1810 VON HEINRICH VON KLEIST, DIE DEN PFERDEHÄNDLER MICHAEL KOHLHAAS INS ZENTRUM RÜCKT. DIESER WIRD OPFER EINES BETRUGS UND BRICHT DARAUFHIN ZU EINEM GRAUSAMEN RACHEFELDZUG AUF.

DAS PROBLEM DER LANDESGRENZE WIRD DABEI SICHTBAR GEMACHT, INDEM KOHLHAAS DER WEG VERWEHRT WIRD UND DIES DRASTISCHE FOLGEN MIT SICH BRINGT.

ES GIBT ABER AUCH GRENZEN VON MAGISCH-RELIGIÖSER ART.

DAS TERRITORIUM EINES STAMMES IST MEIST DURCH NATÜRLICHE LANDSCHAFTSMERKMALE GEKENNZEICHNET. BEWOHNER UND NACHBARN DES STAMMES WISSEN GENAU, IN WELCHEN GRENZEN SIE IHRE TERRITORIALEN ANSPRÜCHE UND RECHTE GELTEND MACHEN KÖNNEN. DIE NATÜRLICHE GRENZE KANN EIN HEILIGER FELS SEIN, EIN HEILIGER FLUSS ODER SEE.

DIE NATÜRLICHE GRENZE DARF UNTER ANORDNUNG VON ÜBERNATÜRLICHEN SANKTIONEN NICHT ÜBERSCHRITTEN WERDEN. DIE ÜBERWACHUNG DES VERBOTES KANN SOWOHL MITTELBAR ALS AUCH UNMITTELBAR ERFOLGEN. WIE ZUM BEISPIEL DIE GRENZGOTTHEITEN, DIE AUF DEN BABYLONISCHEN KUDURRU (BEZEICHNUNG FÜR DIE GRENZE SELBST, WIE AUCH FÜR DEN DIESE BEZEICHNENDEN GRENZSTEIN) DARGESTELLT SIND.

IN DER ANTIKE WURDE DIE GRENZE MIT GRENZSTEINEN, MAUERN, UND STATUEN MARKIERT. DIESE ZEICHEN WURDEN NICHT AUF DER GESAMTEN LINIE, SONDERN NUR AN ÜBERGÄNGEN, WEGEN UND KREUZUNGEN ANGEBRACHT.

HEUTE BERÜHRT EIN LAND DAS ANDERE. FRÜHER, ALS DAS CHRISTENTUM SICH NOCH NICHT AUSGEBREITET HATTE, UMGAB JEDES LAND EIN NEUTRALER STREIFEN. DIESER WAR IN ABSCHNITTE EINGETEILT, IN SOGENANNTEN MARKEN. DIE MARKEN SIND MIT DER ZEIT VERSCHWUNDEN, ABER DER SOGENANNTEN MARKBRIEF „LETTRE DE MARQUE“ HAT DIE BEDEUTUNG EINES PASSIERSCHEINS. DIESER ERLAUBTE ES, DIE NEUTRALE ZONE ZU ÜBERQUEREN, UM VON EINEM TERRITORIUM IN DAS ANDERE ZU GELANGEN. IN DER ANTIKE WURDEN DIESE NEUTRALEN ZONEN ALS MARKTPLÄTZE UND SCHLACHTFELDER GENUTZT.

FÜR MANCHE VÖLKER WAR DIESES NIEMANDSLAND VON ZWEI ANGRENZENDEN TERRITORIEN EINE SAKRALE ZONE. DER ÜBERGANG VON DER EINEN SPHÄRE IN DIE ANDERE BILDET EINE RÄUMLICHE UND AUCH MAGISCH-RELIGIÖSE SITUATION. MAN SCHWEBT SOZUSAGEN ZWISCHEN ZWEI WELTEN. DIESE SCHWELLENPHASE FINDET MAN IM ÜBERGANG VON EINER MAGISCH-RELIGIÖSEN ODER SOZIALEN SITUATION WIEDER.

DIE GRENZE IN FORM DER LANDESGRENZE, KOMMT IN MEINER KÜNSTLERISCHEN ARBEIT IN DIESEM SINN NICHT VOR, DENNOCH MÖCHTE ICH SIE MITDENKEN. WER IN MEIN OBJEKT EINTRETEN MÖCHTE, WIRD KEINER KONTROLLE UNTERZOGEN, DENNOCH GIBT ES EINE GRENZE UND DIESE WIRD ÜBERSCHRITTEN. EINE GRENZE, DIE VON EINER SAKRALEN, STARK AUFGELOADENEN RAUMSCHALE IN EINE ART KAPSEL HINEINFÜHRT. WAS DAS ÜBERTRETEN DIESER SCHWELLE GENAU BEDEUTET, KANN ICH ZUM JETZIGEN ZEITPUNKT NOCH NICHT ENDGÜLTIG IN EINEN TEXT FASSEN. WESHALB MEINE FORSCHUNGSARBEIT MIT DEM SAKRALEN RAUM AUCH IN DEN KOMMENDEN JAHREN WEITERVERFOLGT WIRD.

WEITERS INSPIRIERTE MICH DER TEXT „DER TRENNENDE RAUM“ (1868) VON MORITZ WAGNER, IN DEM ER ARISTOTELES ZITIERT.

„DIE GRUNDPRINZIPIEN ALLER NATUR SIND DAS VERÄNDERLICHE UND DIE BEWEGUNG; WER DIESE NICHT ANERKENNT, ERKENNT AUCH DIE NATUR NICHT AN.“

WAGNER BEZIEHT SICH DABEI AUF DIE KONKURRENZ ALLER WESEN UM RAUM, NAHRUNG UND FORTPFLANZUNG ODER DEM „STRUGGLE FOR LIFE“, WIE CHARLES DARWIN DIESEN VORGANG GENANNT HAT.

DURCH DIESEN IMPULS KOMMT ES ZUM WANDERVERMÖGEN BEI PFLANZEN, TIEREN UND DEM MENSCHEN.

DAMIT MÖCHTE ICH ZUM AUSDRUCK BRINGEN, DASS ES MEINER ERKENNTNIS NACH, EINE NATÜRLICHE REAKTION DES MENSCHEN IST, DEN RAUM BZW. DEN TRENNENDEN RAUM ZU ÜBERSCHREITEN, UM SEIN ÜBERLEBEN IN DER WELT ZU SICHERN. KEINE GRENZE DER WELT, WIRD DIESEN VORGANG AUFHALTEN KÖNNEN. MAN KANN DEN VORGANG DES DURCHSCHREITENS NATÜRLICH ZEITLICH IN DIE LÄNGE ZIEHEN, ABER NIEMALS AUFHALTEN.

WOMIT WIR WIEDER BEI ARISTOTELES WÄREN. WER DIE BEWEGUNG NICHT ANERKENNT, STELLT SICH GEGEN DIE NATUR.

2.2 ERÖRTERUNG DES WORTES RAUM

„DAS AUGENMAß WIRD ALLEN SINNEN EIN LEHRER, DIE WIRKUNGEN DES VERSTANDES UND DER VERNUNFT SELBST NEHMEN AUS DIESEM MESSEN DES RAUMS, AUS DIESEN BEWEGUNGEN IM RAUM IHRE BEZEICHNUNG.“

JOHANN GOTTFRIED HERDER (1799)

„ ...

1. WIR SIND, UND ZWAR MIT ANDERN; DAS WO WIR SIND, HÄNGT UNSERM DASEIN AN, EBENSO ALS DAS WO DERER, DIE NICHT WIR SIND. DIES WO HEIßT WORT UNSERES DASEINS; WIR NEHMEN IHN EIN, EIN ANDERES KANN IN DIESEM AUGENBLICK NICHT SEIN, WO WIR SIND.
2. UNSER SEIN IST UMGRENZT UND WO WIR NICHT SIND, KÖNNEN ANDERE SEIN; DIES VERNEINENDE WO NENNEN WIR RAUM. ES IST RAUM FÜR ANDERE DA, SIE KÖNNEN DARIN IHREN ORT HABEN. NEHMEN SIE DIESEN EIN, SO IST DER RAUM BESETZT, ERFÜLLT; EINEM ANDEREN PLATZ ZU MACHEN, MÜSSEN SIE IHN RÄUMEN. EIN UMFANG, WO VIELE PLÄTZE, ORTE DES DASEINS ODER ZUM DASEIN SIND, HEIßT GERÄUMIG.
3. SOFERN IST RAUM BLOß EIN ERFAHRUNGSBEGRIFF, VERANLASST VON DER EMPFINDUNG, DASS ICH WEDER ALL NOCH ALLENTHALTEN BIN, DASS ICH IM UNIVERSUM NUR EINEN ORT EINNEHME. DAS UNGEBORENE KIND IN SEINER ENGEN WOHNUNG IST DURCH MANCHEN DRUCK UND STOß DIESER EMPFINDUNG INNEGEWORDEN.
4. ES KOMMT AUF DIE WELT IN EINEN RAUM, WO NICHT NUR AUßER UND NEBEN IHM VIEL ANDERE DA SIND, SONDERN WO ES AUCH ANLASS FINDET, MIT SEINEN KRÄFTEN RAUM UM SICH ZU MACHEN.; DENN BALD LERNT ES DIE GRENZE, JENSEITS WELCHER ES NICHT IST, ABER SEIN KANN, MUNTER ZU ÜBERSCHREITEN. BEWEGUNG ÜBERSCHREITET SIE: MITTELS IHRER LERNEN WIR ALSO DEN RAUM MESSEN, VERÄNDERN, ÜBERWINDEN, ZULETZT UNSEREN ORT FINDEN. ...“

IN DIESEM TEXTABSCHNITT VON JOHANN GOTTFRIED HERDER AUS DEM JAHR 1799 IST ZUSAMMENGEFASST, WAS RAUM FÜR DEN EINZELNEN UND IM KONTAKT MIT ANDEREN PERSONEN BEDEUTET.

IN DER INSTALLATION DOME WIRD DER BESUCHER EINER FREMDEN RAUMSITUATION AUSGESETZT, DIE ER DURCH VORSICHTIGES ERTASTEN DES ORTES ERST KENNENLERNT. DURCH DEN EINSATZ EINER KLEINEN LICHTQUELLE, DIE JEDER BESUCHER IN DER INSTALLATION MIT SICH FÜHRT, LEUCHTET ER SICH DEN RAUM AUS, UM DIE IHN UMGEBENDE, UNBEKANNTE RAUMSITUATION DURCH BEWEGUNG IM RAUM ZU VERMESSEN. DER BESUCHER ERFASST DEN RAUM IM WÖRTLICHEN SINNE DURCH BERÜHREN DES MATERIALS MIT DEN HÄNDEN, SICHEREN HALT FINDEN MIT DEN FÜßEN, INNEHALTEN IM RAUM, UM SICH EINEN EINDRUCK DER RAUMSITUATION ZU MACHEN. DIE RAUMHÖHE IN DER INSTALLATION NIMMT IN REGELMÄßIGEN ABSTÄNDEN AB UND ZU. SOMIT MUSS SICH DER KÖRPER AUCH AUF DAS KLEINER UND GRÖßER WERDEN DER RAUMHÖHE EINSTELLEN. DURCH JEDES ABSINKEN DER RAUMHÖHE WERDEN BEKLEMMENDE GEFÜHLE HERVORGERUFEN. DER RAUM DER TOTEN WIRD EINEM IN ERINNERUNG GERUFEN; DIE GRUFT, STEINSARKOPHAG, AMPHORE, URNE, HOLZSARG. MIR WIRD DURCH DAS ABSINKEN DER RAUMHÖHE DIE VERGÄNGLICHKEIT MEINES DASEINS BEWUSST. ICH BEFINDE MICH IN EINEM ABGESCHLOSSENEN RAUM. OHNE FENSTER ODER TÜREN. WIRD ALLERDINGS WIEDER LUFT ÜBER DAS GEBLÄSE IN DIE FORM GEPUMPT, WÄCHST DER RAUM INNERHALB WENIGER MINUTEN UND GEWINNT AN RAUMHÖHE, DIE MIR MEINE UMGEBUNG WEIT ERSCHEINEN LÄSST. DANN FÜHLE ICH MICH MIT DEM GENAUEN GEGENTEIL AN GEFÜHLEN KONFRONTIERT. EINEM ORT, AN DEM ICH BIN UND MEINEN KÖRPER AUF SEHR BEWUSSTE WEISE SPÜRE, IHN ZUM EINSATZ BRINGE, UM IN KONTAKT MIT DER INSTALLATION ZU SEIN.

2.3 DER HEILIGE RAUM

MIRCEA ELIADE (1957)

ES GIBT DEN HEILIGEN RAUM. ABER WAS MACHT IHN AUS? FÜR DEN RELIGIÖSEN MENSCHEN IST DER RAUM NICHT HOMOGEN. ER UNTERSCHIEDET SICH DURCH BRÜCHE UND IST VON ANDEREN RÄUMEN QUALITATIV UNTERSCHIEDLICH.

„KOMM NICHT NÄHER HERAN!“ SPRACH DER HERR ZU MOSE, „LEG DEINE SCHUHE AB; DENN DER ORT, WO DU STEHST, IST HEILIGER BODEN.“(EXODUS 3,5)

DER HEILIGE ORT IST ALSO EIN STARK BEDEUTUNGSVOLLER RAUM. DANN MUSS ES EBEN AUCH RÄUME GEBEN, DIE DIESE BEDEUTUNG NICHT AUFWEISEN UND NICHT HEILIGE ORTE SIND. DIESE NICHT HEILIGEN ORTE WEISEN ALSO IN GEWISSEN HINSICHT KEINE STRUKTUR AUF, KEINE FESTIGKEIT.

FÜR DEN RELIGIÖSEN MENSCHEN GIBT ES DEN HEILIGEN ORT, ALSO DEN EINZIG WIRKLICHEN ORT. ALLE ANDEREN ORTE SIND FÜR IHN NICHTORTE UND SOMIT FORMLOSE WEITE.

WAS FÜR DEN RELIGIÖSEN RAUM WICHTIG IST ODER DIESEN AUSMACHT, IST DAS RELIGIÖSE ERLEBNIS. ES SCHEINT ALLER REFLEXION ÜBER DIE WELT HINAUS ZU GEHEN. DAS RELIGIÖSE ERLEBNIS GRÜNDET DIE WELT UND BILDET DIE MITTELACHSE DES HEILIGEN RAUMES. OHNE EIN RELIGIÖSES WELTBILD WÄRE DER HEILIGE RAUM NICHT VORHANDEN. VON DER MITTELACHSE, DIESEM FESTEN PUNKT, GEHT JEDE WEITERE ORIENTIERUNG AUS.

DIESER VON MIR ZUSAMMENGEFASSTE TEXT STAMMT VON MIRCEA ELIADE (1975). IN ZUSAMMENHANG MIT MEINER FORSCHUNGSARBEIT BESCHÄFTIGEN MICH SEINE GEDANKEN. ABER DIE FRAGE NACH DEM, WAS DER HEILIGE RAUM ALLGEMEIN FÜR MENSCHEN DARSTELLT, IST FÜR MICH WENIGER SPANNEND, ALS VIEL MEHR DIE FRAGE DANACH, WAS ER FÜR MENSCHEN NICHT DARSTELLT. UND OB DIESE NICHTHEILIGEN ORTE DOCH HEILIGE ORTE SEIN KÖNNTEN, WÜRDEN MAN SIE MIT EINER SAKRALEN AURA AUFLADEN. DENN DER GEDÄCHTNISORT, DER FÜR MICH EINE BESONDERE SAKRALE WIRKUNG AUFWEIST, KANN JA ÜBERALL SEIN. DAS BETRIFFT ZUM BEISPIEL DIE SCHWEIGEMINUTE, WELCHE EIN MATERIELLER AUSSCHNITT EINER ZEITEINHEIT IST UND DAZU DIENT PERIODISCH EINE ERINNERUNG WACHZURUFEN.

FÜR ELIADE TEILT SICH DIE WELT IN DREI REALITÄTEN AUF.

ES GIBT DIE RELIGIÖSE REALITÄT.

DIE EINZIGARTIGE REALITÄT.

UND DIE ALLTÄGLICHE REALITÄT.

WÄHREND SICH DIE RELIGIÖSE REALITÄT ODER, WENN MAN SO WILL, DER RELIGIÖSE RAUM DURCH EINEN FESTEN PUNKT ZUR ORIENTIERUNG AUSMACHT, IST ES IN DER EINZIGARTIGEN REALITÄT EIN ERLEBNIS, DAS MAN MIT EINEM ORT VERBINDET. WIE ZUM BEISPIEL DIE HEIMAT, DIE LANDSCHAFT DER ERSTEN LIEBE, EINE ECKE MIT DER MAN ETWAS VERBINDET ODER EINE FREMDE STADT, DIE MAN IN DER JUGEND BESUCHT HAT. UND DIESE UNTERSCHIEDET SICH IN SEINER EINZIGARTIGEN BEDEUTUNG VON DER REALITÄT DER ALLTAGSEXISTENZ EINES MENSCHEN, DER ALLTÄGLICHEN REALITÄT ALSO.

SO KANN EIN ORT FÜR DEN VÖLLIG UNRELIGIÖSEN MENSCHEN EINE EINZIGARTIGE BEDEUTUNG HABEN. EINE HEILIGE STÄTTE IM PRIVATEN UNIVERSUM EINES MENSCHEN.

DER KIRCHENRAUM FÄLLT VOR ALLEM DURCH DAS ÜBERMAß AN RAUM AUF. NICHT ZU VERGLEICHEN MIT DEM WELTRAUM, DER FÜR DAS ÜBERMAß AN RAUM STEHT. DOCH BILDET DER KIRCHENRAUM AUF SEINE ART EINEN EIGENEN KOSMOS AB. ER ZEIGT MIR DURCH SEINE GRÖßE, DIE BEGRENZUNG MEINES EIGENEN RAUMS AUF. DIE ENTFERNUNG ZU MIR SELBST. IM ÜBERMAß AN RAUM FÜHLE ICH MICH KLEIN, ABER ZUGLEICH ÖFFNET SICH DIE WELT FÜR MICH, WIE ES MIR DER WELTRAUM BEWUSST MACHT.

IN DER INSTALLATION DOME KOMMT FOLGENDE EIGENSCHAFT HINZU, DASS SICH DER RAUM UM MICH STÄNDIG VERÄNDERT. ER IST HOMOGEN ABER ES HANDELT SICH NICHT UM EINEN STATISCHEN, GEOMETRISCHEN RAUM. ER VERÄNDERT SICH DURCH MEINE BERÜHRUNGEN, DURCH DAS BEGEHEN DER INSTALLATION UND DIE EINDRINGENDE ODER ENTWEICHENDE LUFT.

LUFT, IST EINE WICHTIGE EIGENSCHAFT IN FAST ALL MEINEN KÜNSTLERISCHEN PROJEKTEN. MEINE OBJEKTE SCHEINEN ZU ATMEN, WAS IHNEN EINE BESONDERE AUSSTRAHLUNG VERLEIHT.

SCHLUSSWORT

EINE EIGENSCHAFT MEINER WERKE IST, DEN BETRACHTER ZU AKTIVIEREN. DENN MEINE ARBEITEN SIND ZU EINEM GROßEN TEIL AUCH DAS, WAS DER BETRACHTER IN IHNEN SIEHT, MIT IHNEN MACHT UND AUF SIE PROJIZIERT, ABER NICHT IN EINEM NUR KONSUMATORISCH, PASSIVEN SINN, WIE Z.B. BEI EINEM BESUCH EINER THEATERVORSTELLUNG, SONDERN WIE EIN AKTIVER MITSPIELER, FÜR DEN ICH NUR DIE SPIELSITUATION UND DEN SPIELORT SCHAFTE.

DIE BILDENDE KUNST ERLAUBT MIR, MICH DURCH NONVERBALE MITTEL AUSZUDRÜCKEN UND MITZUTEILEN. SIE BIETET MIR EINE METHODE, UM DEN OFT UNÜBERWINDBAREN VERBALEN BLOCKADEN, DEM MIR UNBESCHREIBLICHEN UND UNSAGBAREN, ZU ENTRINNEN.

DABEI NUTZE ICH DIE MACHT UND DIE MÖGLICHKEITEN DES RAUMS, UM IHN IN EINER VERÄNDERTEN SICHTWEISE WIEDERZUGEBEN.

ANDERS ALS MEINE GENANNTE VORBILDER MACHE ICH IN MEINEN ARBEITEN EINE NOCH WEITERGEHENDE AUFFORDERUNG AN DIE BETRACHTER.

ES IST EHER, WIE SCHON GESAGT, WIE DIE EINLADUNG ZU EINEM GEMEINSAMEN SPIEL MIT REALEN INTERAKTIONEN ALS PERFORMATIVEM PROZESS. MEINE ARBEITEN SIND DAHER AUCH NICHT „MUSEAL“, WIE Z.B. RELIKTE VON BEUYS – AKTIONEN, WEIL DIE ARBEITEN WIRKLICH MIT WEITEREN MITSPIELERN FUNKTIONIEREN IM MOMENT IHRES AGIERENS. ES GIBT KEIN „MUSEALES BERÜHRUNGSVERBOT“, GANZ IM GEGENTEIL. SIE BEINHALTEN DAS GANZE SPEKTRUM VOM KONSTRUKTIVEN MITTUN BIS ZU DESTRUKTIVEN UND SOGAR ZERSTÖRENDE AKTIVITÄTEN. DIESE NÄHE ZU DEN MENSCHEN IST MIR WICHTIG. UND DIESE NÄHE BIETEN MIR SO OPTIMAL NUR DIE MÖGLICHKEITEN DER EXPERIMENTELLEN KUNST.

LITERATUR

BORIS GROYS | THE MAN WHO FLEW INTO SPACE FROM HIS APARTEMENT, AFTERALL BOOKS 2006

CHRISTO UND JEANNE-CLAUDE | XTO + J.-C. | KIEPENHEUER UND WITSCH VERLAG, KÖLN 2000

GILLES DELEUZE / FELIX GUATTARI | RHIZOM, MERVE VERLAG BERLIN

GERHARD SCHWEPPENHÄUSER | ÄSTHETIK, FRANKFURT/MAIN 2007, CAMPUS VERLAG

ISAAC NEWTON | MATHEMATISCHE GRUNDLAGEN DER NATURPHILOSOPHIE

KARINA PAULS | ERLEBTE RÄUME – IM ALLTAG UND IN DER KUNST, DEUTSCHLAND 2009, ATHENA VERLAG

MARINA VAIZEY | CHRISTO, VERLAG AUREL BONGERS RECKLINGHAUSEN 1990

OLAFUR ELIASSON, I OLAFUR ELIASSON, NEW YORK 2002, PHAIDON PRESS

OLAFUR ELIASSON | A LABORATORY OF MEDIATING SPACE, KIESLER STIFTUNG WIEN, AEDES VERLAG

PEDA-KUNSTFÜHRER NR. 719/2009 | MONDSEE, BASILIKA ST.MICHAEL

SIEGFRIED GIEDION | ARCHITEKTUR UND DAS PHÄNOMEN DES WANDELS.

STEPHAN GÜNZEL, TEXTE ZUR THEORIE DES RAUMS | RECLAM, 2013

WOLFGANG MEISENHEIMER | DAS DENKEN DES LEIBES UND DER ARCHITEKTONISCHE RAUM, KÖLN 2004

ABBILDUNGEN

ABB. 1: DOME PLANSKIZZE / 2015

© KATHARINA MAYRHOFER

PLANSKIZZE: KATHARINA MAYRHOFER

ABB. 2 U.3: VARIANTE 16M Ø INNENANSICHT

© KATHARINA MAYRHOFER

FOTO: ELKE MEISINGER

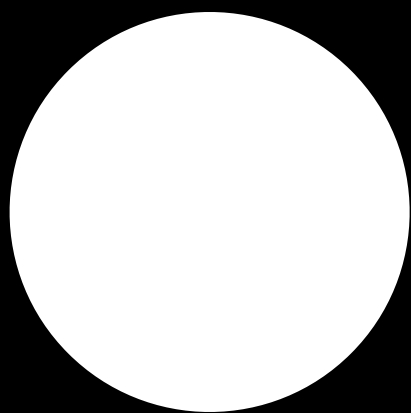
SILOFOLIE, KLEBEBAND, GEBLÄSE

ABB. 4 U. 5: VARIANTE 7,5M Ø AUßENANSICHT

© KATHARINA MAYRHOFER

FOTO: ELKE MEISINGER

SILOFOLIE, KLEBEBAND, GEBLÄSE



KATHARINA MAYRHOFER

© 2015 | WIEN | WWW.KATHARINA-MAYRHOFER.NET

